

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 18.03.2013
im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse
Herr Wulf Hoffmann
Herr Reiner Kunze
Herr Wolfgang Rust
Frau Claudia Schmidt
Frau Maria Schultze
Herr Frank Winter
Frau Ursula Ziegenspeck

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Fechner
Herr Uwe Nawrocki

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

Begrüßung des Bürgermeisters der Gemeinde Möser, Herrn Burchardt – Bürgerinitiative Kita Schermen und Herrn Rauwald von der Presse.

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Ja

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Antrag zur Aufnahme der Entscheidungsvorlage über die „Verpachtung einer Teilfläche des Flurstücks 19/6, Flur 2, Gemarkung Hohenwarthe“ als TOP 13 im nichtöffentlichen Teil. Alle weiteren TOP schließen sich an.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Nachträgliche Gratulation den Geburtstagskindern Herrn Fechner, Herrn Kunze und Herrn Winter.
- Es gab eine Gebühreennachkalkulation Abwasser für den Zeitraum 2009 – 2011. Für einige Ortsteile wurde ein Plusbetrag, für andere Ortsteile ein Minusbetrag ausgewiesen. Im Gemeinderat wurde sich darauf verständigt, dass hier das Solidargemeinschaftsprinzip zum Tragen kommt und der Minus- durch den Plusbetrag ausgeglichen wird.
Auf der letzten GR-Sitzung wurde von einem Einwohner Lostaus darauf verwiesen, dass die Einwohner von Lostau das Guthaben, welches seiner Meinung nach bei dieser Kalkulation für Lostau entstanden ist, ausgezahlt haben sollen.
Dem Lostauer Einwohner wurde vom Bürgermeister mitgeteilt, dass bei dieser Kalkulation für die Ortschaft Lostau ein Minusbetrag ausgewiesen wurde.
- Zur Haupt- und Schöffenwahl 2014 werden 14 Bürger der Gemeinde Möser gesucht, die dieses Ehrenamt ausfüllen sollen. Nach Rückfrage beim Bürgermeister gibt es zahlreiche Bewerber für das Amt.
- An der Pappel am Sportplatz wird nach Rücksprache in der Verwaltung nur ein Pflegeschnitt durchgeführt.

TOP 5	Richtlinie zur Förderung von jungen Paaren, Familien und Alleinerziehenden beim Erwerb gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke Vorlage: BV/072/2013
--------------	---

Der Bürgermeister führt aus, dass mit dieser Richtlinie ein Anreiz geschaffen werden soll, dass sich junge Paare für den Wohnstandort Lostau entscheiden. Weiterhin soll mit dieser Regelung der demografischen Entwicklung in der Gemeinde Möser entgegen gewirkt werden. Berücksichtigung hierbei fand auch die GO LSA, dass Grundstücke nur zu ihrem vollen Verkehrswert veräußert werden dürfen. Der § 7 Fam FöG regelt aber, dass Familien zu besonders ermäßigten Preisen gefördert werden können.

Herr Hoffmann bittet um eine Information, ob es in Hohenwarthe noch gemeindeeigene Wohngrundstücke gibt.

Von Herrn Köppen wird dieses verneint.

Herr Bergmann führt aus, dass es im Baugebiet Grabenbruch auch private Vermarkter gibt, die mit diesen Nachlässen nicht konkurrieren können und daher für sie eine Vermarktung der Wohngrundstücke schwerer wird.

Herr Winter erbittet eine Aussage zur seiner Frage. Verstößt diese Richtlinie gegen das Antidiskriminierungsgesetz.

Herr Köppen verneint ebenfalls diese Frage.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2

TOP 6	Übertragung der Kindertageseinrichtungen "Regenbogen" (Körbelitz) und "MS Piratenclub" (Möser/Schermen) in Freie Trägerschaft Vorlage: BV/088/2013
--------------	---

Herr Köppen bedauert es, dass die Wellen zu diesem Thema in der Gemeinde sehr hoch geschlagen sind. Der Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Kitas wurde im letzten Jahr beschlossen. Die eigentliche Vergabe an einen Freien Träger ist noch nicht erfolgt. Es hat sich gezeigt, dass es noch sehr viel Diskussionsbedarf hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Regionalität gab. Die Verwaltung hat die eindeutige Aufgabe bekommen, eine neue Beschlussvorlage vorzulegen. Eine wesentliche Änderung des neues Kifög-Gesetzes ab dem 01.08.2013 besteht darin, dass die Gemeinde nicht mehr leistungs verpflichtet ist, sondern diese Aufgaben vom Landkreis direkt übernommen wird. Der Defizit ausgleich muss mindestens zu 50 % von der Gemeinde getragen und kann über Elternbeiträge aber nur zu 50 % abgedeckt werden. Die Satzungshoheit für Elternbeiträge verbleibt bei der Gemeinde.

Änderungsanträge zu der BV liegen vor. Der OR Körbelitz schlägt vor, beide Einrichtungen de Europäischen Bildungswerk zu übertragen. Die OR Möser und Schermen stellten den

Änderungsantrag die Einrichtungen dem „Kinderzentrum Kunterbunt“ zu übertragen.

Die OR aus Pietzpuhl stellen den Antrag, dass beide Einrichtungen einem Träger übertragen werden, welchen soll die Verwaltung festlegen. Die OR aus Lostau stimmten der BV der Verwaltung zu.

Herr Hoffmann gibt zu bedenken, dass es nunmehr 4 unterschiedliche Entscheidungsvorlagen gibt. Den Ortschaftsrat Hohenwarthe kann dieses Thema nicht wirklich berühren, da die Kinder der Ortschaft nicht betroffen sind. Die Ortschaftsräte bräuchten deshalb auch keine Position abzugeben. Ist eine Entscheidung gefordert, stellt sich für ihn die Frage, weshalb der neuen Beschlussvorlage, wenn es keine Unterschiede in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung gegeben hat, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung als Anlage beigefügt wird. Die vorgenommen Gewichtung kann nicht nachvollzogen werden (Wertigkeit+Bewertung).

Unterschiede kann es nur in der Tarifgestaltung geben. Hierbei sollte Berücksichtigung finden, dass die Kita-Erzieherinnen bei Übertragung nicht schlechter gestellt werden als die Bezahlung jetzt ist.

Frau Schmidt erläutert, dass die Entscheidung zur Übertragung gefallen ist. Der erzieherische Aspekt stand immer im Vordergrund bei den Diskussionen zur Übertragung. Auch sie findet die neue Beschlussvorlage sehr undurchsichtig und möchte sich dem Willen der Ortschaftsräte und Bürgerinitiative anschließen.

Beschlussfähigkeit ab 19.50 Uhr 9/11

Frau Ziegenspeck

Nach weiterer Diskussion einigten sich die Ortschaftsräte darauf, dass sich dem Votum des Ortschaftsrates Möser/Schermen angeschlossen wird.

Der Ortschaftsrat Hohenwarthe empfiehlt die Beschlussvorlage 042/2012 „Übertragung Kindertageseinrichtungen „Regenoben“ und „MS Piratenclub“ in Freie Trägerschaft“ vom 14.08.2012 mit nachfolgendem Text aufzunehmen und in den Gemeinderat zur Entscheidung zu geben.

„Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Kindertagesstätten der Gemeinde Möser an

anerkannten Träger der Freien Jugendhilfe ,Kinderzentren Kunterbunt gGmbH‘ mit Sitz in Nürnberg.“

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1

TOP 7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

keine

TOP 8	Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
--------------	--

keine

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze
Protokollantin

Möser, den 15.07.2013

